**Zeitschrift:** Beiträge zur vaterländischen Geschichte / Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen

**Herausgeber:** Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen

**Band:** 12 (1932)

**Rubrik:** Vereinschronik über den Zeitraum vom November 1928 bis November 1932

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Vereinschronik

über den Zeitraum vom

## November 1928 bis November 1932.

Im Frühjahr 1932 sah sich Herr Professor Dr. R. Lang veranlaßt, mit Rücksicht auf sein fortgeschrittenes Alter eine Entlastung auch dadurch zu suchen, daß er das Präsidium unseres Vereins niederlegte. Mit großem Bedauern haben wir von dieser Entschliessung Kenntnis genommen und nicht ermangelt, Herrn Dr. Lang seine vielfachen Verdienste gebührend zu verdanken. Als Nachfolger in seinem Amt hat die Versammlung vom 25. April den bisherigen Vizepräsidenten, Herrn a. Stadtrat Rob. Harder gewählt. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Herr Reallehrer Heinrich Wanner-Keller zufolge seiner Wahl als Rektor an die Freie Schule in Basel, und Herr Staatsarchivar Dr. Hans Werner, dem sein Gesundheitszustand Schonung auferlegte. Beide Herren haben unserem Verein treffliche Dienste geleistet, was anerkennend auch hier vermerkt werden soll. Insbesondere hat Herr Wanner, neben einer Reihe von Vorträgen, als langjähriger Aktuar und in Besorgung des Lesezirkels ein vollgerütteltes Maß an Arbeit, und zwar an jederzeit freudig geleisteter Arbeit bewältigt. Neu in den Vorstand gewählt worden sind am 29. September 1928 Herr Pfarrer Gottfried Keller und am 25. April 1932 Herr Dr. Reinhard Frauenfelder.

# I. Vereinstätigkeit.

## A. Versammlungen und Vorträge.

**1928** (vom September ab). 3 Vereinsversammlungen.

1. Dr. W. Utzinger, Reallehrer: II. Lavatermappe: Gœthe und sein Kreis.
2. A. Steinegger, Reallehrer: Aus der Geschichte des Bürgerspitals.
3. D. J. Wipf, Pfarrer: Zwinglis Beziehungen zu Schaffhausen.

**1929.** 6 Vereinsversammlungen.

1. H. Wüscher-Becchi: Gräfin Idda von Nellenburg und die Grafen von Kirchheim-Kirchberg.
2. Dr. K. Henking, Stadtbibliothekar: Johannes von Müllers wissenschaftliche Tätigkeit in den ersten Jahren seines Berliner Aufenthaltes.
3. A. Steinegger, Reallehrer: Die badische Rheintalbahn und der Kanton Schaffhausen.
4. Dr. R. Frauenfelder: Kirchliches Asylrecht in der Vergangenheit, mit besonderer Berücksichtigung unserer Gegend.
5. Dr. P. Revellio, Villingen: Die Besetzung des oberrheinischen Gebietes durch die Römer.
6. Dr. R. Joos: Entstehung und Ausgestaltung der Tagsatzung bis zur Reformation.

**1930.** 6 Vereinsversammlungen.

1. G. Keller, Pfarrer: Familie und Verwandtschaft nach dem schweiz. Idiotikon.
2. Dr. R. Lang: Aus der Geschichte des Stipendiatenwesens I.
3. A. Steinegger, Reallehrer: Die neuen Thesen zur Gründungsgeschichte des Schweizerbundes.

4. Dr. R. Lang: Aus der Geschichte des Stipendiatenwesens II.
5. Dr. W. Utzinger: Ueber den Probst v. Wagenhausen, J. J. Mezger.
6. Dr. R. Frauenfelder: Der Besuch Eberhards III. von Württemberg in Schaffhausen im Jahre 1672.
7. Dr. R. Lang: Aus der Geschichte des Stipendiatenwesens III.

**1931.** 7 Vereinsversammlungen.

1. A. Steinegger, Reallehrer: Aus der Theatergeschichte Schaffhausens.
2. R. Harder, a. Stadtrat: Die Wappen- und Adelsbriefe des 15. und 16. Jahrhunderts und die Schaffhauser Diplome aus dieser Zeit.
3. E. Steinemann, Reallehrer: Aus dem Tagebuch des Lohnemer Pfarrers Alexander Beck.
4. Dr. K. Schib: Der gegenwärtige Stand der Kriegsschuldfrage.
5. Dr. R. Lang: Aus der Geschichte des Stipendiatenwesens IV.
6. A. Steinegger, Reallehrer: Die Pest in Schaffhausen.
7. Dr. R. Frauenfelder: Der Besuch des Kurprinzen Karl von der Pfalz in Schaffhausen im Jahre 1670.

**1932** (bis November). 7 Vereinsversammlungen.

1. H. Wanner-Keller, Rektor: Aus der ältern Geschichte Schleitheims.
2. R. Harder, a. Stadtrat: Wappen und Siegel der Peyer mit den Wecken.
3. R. Harder, a. Stadtrat: Die Schaffhauser Wappen- und Adelsbriefe des 17. bis 19. Jahrhunderts.
4. Dr. R. Frauenfelder: Professor Dr. Johannes Peyer 1661—1717.
5. A. Steinegger, Reallehrer: Bader und Badewesen im alten Schaffhausen.
6. R. Harder, a. Stadtrat: In memoriam Heinrich Wüschers.
7. Dr. K. Schib, Professor: Entstehung der Zünfte.
8. A. Steinegger, Reallehrer: Balbierer und Pfuscher im alten Schaffhausen.
9. E. Steinemann, Reallehrer: Zur Geschichte des schaffhauserischen Auswanderungswesens I.

## B. Oeffentliche Veranstaltungen.

Um auch weitere Kreise für die Bestrebungen des historisch-antiquarischen Vereins zu interessieren, veranstaltete dieser öffentliche Vorträge über allgemein-geschichtliche Themata. Es sprachen am 25. März 1930 Herr Dr. R. Laur in Brugg über römisches Badeleben in Verbindung mit den Ausgrabungen zu Vindonissa, am 10. März 1931 Herr Dr. H. Ammann, Staatsarchivar in Aarau, über die Entstehung des schweizerischen Städtewesens. Auf Einladung, auch des Museumsvereins und der Naturforschenden Gesellschaft, behandelte am 4. Februar 1930 Herr Dr. E. Bächler in St. Gallen das Thema: Aus der ältesten Urgeschichte des Schweizerlandes.

## C. Vereinsanlässe.

Am 14. September 1930 fand gemeinsam mit dem Kunstverein eine Autofahrt nach Lenzburg-Münster (Luzern)-Bremgarten-Windisch-Wettingen statt, mit Besichtigung des Chorherrenstiftes Beromünster, der Klosterkirche Königsfelden und der ehemaligen Cistercienserabtei Wettingen.

## D. Vorstandssitzungen.

Im oben umschriebenen Zeitraum fanden sechs Sitzungen statt. Die wichtigsten Traktanden waren: Konstituierung, wobei am 29. September 1928 Herr Reallehrer Steinegger das Aktuariat und am 4. Juli 1932 Herr Pfarrer Keller das Vizepräsidium und Herr Dr. Utzinger das Quästorat übernahmen; Festsetzung der jeweiligen Tätigkeitsprogramme; formelle Regelung des Ueberganges der Antiquitäten-Sammlungen des Vereins an die Stadt; Stellungnahme zum Entwurf einer Ordnung für das Museum zu Allerheiligen; Neuauflage der im Neujahrsblatt für 1909/10 erschienenen Monographie von Dr. Lang über den Unot; Anregung, sich für eine sichere Aufbewahrung der alten Pfarrbücher zu verwenden; Antrag betreffend Neukatalogisierung der Vereinsbibliothek; Herausgabe von Heft 12 der Beiträge.

## E. Publikationen.

Auf Neujahr 1929 erschien Heft 11 der Beiträge zur vaterländischen Geschichte.

## F. Lesezirkel.

Die Besorgung des Lesezirkels, über welchen in der Vereinschronik von 1924/28 nähere Ausführungen gemacht wurden, übernahm nach dem Wegzug von Herrn Wanner-Keller in verdankenswerter Weise Herr Dr. R. Lang.

## G. Unterstützungen.

Zur Abgabe an die Tauschvereine erwarb der Verein hundert Exemplare der Abhandlung von J. Winzeler über die Staatsumwälzung von 1831 im Kanton Schaffhausen, erschienen als Heft 5 der von einer Kommission der kantonalen Lehrerkonferenz herausgegebenen Beiträge zur Heimatforschung.

## H. Totentafel.

Während der Berichtsperiode hat der Verein außer den weiter unten aufgeführten Mitgliedern sein 1923 ernanntes Ehrenmitglied

**Professor Dr. Gerold Meyer von Knonau,**

den um die allgemeine und die schweizerische Geschichtsforschung hochverdienten, langjährigen Ordinarius für Geschichte an der Universität Zürich, durch den Tod verloren. Er hat am 16. März 1931 sein sowohl in der Lehrtätigkeit, wie in wissenschaftlichen Leistungen so erfolgreiches Leben beendigt. Im Jahre 1909 widmete er unserer lokalen Historiographie eine eingehende Darstellung und Würdigung.

Zu den Dahingeschiedenen zählen auch drei unserer ältesten Mitglieder, unter ihnen:

**Professor Eugen Im Hof,**

der als früherer Lehrer und Direktor unserer Kantonsschule allgemein beliebt war, und der durch Jahrzehnte hindurch unsere

finanziellen Angelegenheiten in mustergültiger Weise besorgt hatte. Er war dem Verein 1879 beigetreten und ist am 4. April 1930 verstorben.

**Professor Heinrich Bendel,**

der 49 Jahre unserm Verein angehörte, starb am 21. November 1931. Sein Lebenswerk galt namentlich einer besseren Ausgestaltung des gewerblichen Bildungswesens in der Schweiz. Daneben hat er auch für unsere Schule eine segensreiche Tätigkeit entfaltet. Zu großem Dank sind wir ihm verpflichtet für seine generöse Unterstützung bei der Erwerbung verschiedener wertvoller Sammlungsgegenstände.

# II. Mitgliederbestand.

**Gestorben** sind von 1928—1932 weiterhin: 1. alt Stadtpräsident C. Habicht-Oechslin (eingetreten 1884). 2. Theodor Bürgin, Fabrikant. 3. Regierungsrat Dr. T. Waldvogel. 4. Ständerat Dr. A. Ammann. 5. F. Wüscher-Kreis in Luzern. 6. F. Ruh-Rauschenbach, Reallehrer. 7. Waiseninspektor J. Tanner.

**Ausgetreten** sind: 1. Dekan E. Christ. 2. E. Vetterli-Vogler. 3. H. von Waldkirch, Ingenieur. 4. Redaktor J. Winzeler. 5. Professor Dr. Th. Pestalozzi. 6. C. Mosmann, Kaufmann. 7. G. Lietha, Zeichenlehrer. 8. O. Keller, Kantonsgerichtsweibel. 9. Professor Dr. W. Gerig. 10. Professor Dr. A. Lüthi. 11. J. Bäschlin, Buchhändler in Glarus. 12. Dr. R. Oehler. 13. Professor Dr. P. Schoch.

## Verzeichnis der Mitglieder.

(Im November 1932.)

### Vorstand:

Herr a. Stadtrat Rob. Harder, Präsident.
„ Pfarrer Gottfr. Keller, Vizepräsident.
„ Oberlehrer Dr. W. Utzinger, Kassier.
„ Reallehrer Alb. Steinegger, Neuhausen, Aktuar.
„ Stadtbibliothekar Dr. K. Henking.
„ Dr. Robert Lang, Schaffhausen.
„ Pfarrer D. J. Wipf, Buchthalen.
„ Staatsanwalt Dr. F. Rippmann.
„ Dr. Reinhard Frauenfelder.

### Ehrenmitglieder:

1. Herr Stadtbibliothekar Dr. Karl Henking. Ernannt 1923. (Mitglied seit 1881.)
2. „ Dr. Robert Lang. Ernannt 1932. (Mitglied seit 1882.)

## Mitglieder:

| | | | Eintritt |
|---|---|---|---|
| 1. | Herr | R. Harder, a. Stadtrat | 1887 |
| 2. | „ | Dr. W. Habicht, Bezirksrichter | 1896 |
| 3. | „ | Paul Schoch, Buchdr. | 1899 |
| 4. | „ | B. Peyer-Frey | 1899 |
| 5. | „ | Dr. C. Spahn, a. Nationalrat | 1899 |
| 6. | „ | Pfr. A. Klingenberg | 1900 |
| 7. | „ | K. Bachmann, Buchdr. | 1900 |
| 8. | „ | R. Joos-Bäschlin, „ | 1901 |
| 9. | „ | Dr. W. Utzinger, Oberlehrer | 1904 |
| 10. | „ | M. Brunner, Kaufmann | 1906 |
| 11. | „ | Dr. H. Pletscher, Stadtpräsident | 1906 |
| 12. | „ | A. Biedermann, a. Bürgerratspräs. | 1906 |
| 13. | „ | Ernst Homberger, Generaldirektor | 1906 |
| 14. | „ | J. G. Klingenberg, Bürgerratspräsident | 1906 |
| 15. | „ | Arth. Moser, Architekt, Neuhausen | 1906 |
| 16. | „ | H. Müller-von Muralt, Fabrikant | 1906 |
| 17. | „ | Dr. F. Sturzenegger, Regierungsrat | 1906 |
| 18. | „ | Pfarrer D. J. Wipf, Buchthalen | 1906 |
| 19. | „ | R. Jezler-Kern, Kaufm. | 1906 |
| 20. | „ | Dr. med. F. v. Mandach | 1906 |
| 21. | „ | Dr. J. H. Schärrer, Rechtsanwalt | 1906 |
| 22. | „ | Pfr. A. Häberlin | 1906 |
| 23. | „ | Dr .H. Bolli, Ständerat, Neuhausen | 1906 |
| 24. | „ | Dr. H. Werner, Staatsarchivar | 1912 |
| 25. | „ | H. Wanner-Keller, Rektor, Basel | 1912 |
| 26. | „ | Pfr. E. Schnyder | 1912 |
| 27. | Herr | Fr. Andreæ, Kaufmann, Arlesheim | 1913 |
| 28. | „ | Hans Sulzberger, Zollbeamter | 1914 |
| 29. | „ | Konr. Keller, Architekt | 1916 |
| 30. | „ | Pfr. Gottfr. Keller | 1916 |
| 31. | „ | Dr. O. Schärrer, Regierungsrat | 1916 |
| 32. | „ | Pfr. E. Scherrer | 1917 |
| 33. | „ | J. Siegfried, Postchef | 1917 |
| 34. | Frau | A. Stokar-von Ziegler | 1917 |
| 35. | Herr | Dr. Karl Sulzberger, Museumsdirektor | 1918 |
| 36. | „ | Prof. Dr. E. Aellen | 1918 |
| 37. | „ | E. Etzensperger-Spleiß | 1919 |
| 38. | „ | R. Streuli, Holzbildh. | 1919 |
| 39. | „ | Hans Käser, Direktor | 1919 |
| 40. | „ | Dr. Hugo von Ziegler | 1919 |
| 41. | „ | Dr. F. Rippmann, Staatsanwalt | 1920 |
| 42. | „ | A. Steinegger, Reallehrer, Neuhausen | 1920 |
| 43. | „ | Th. Meister, Zollbeamt. | 1920 |
| 44. | „ | Dr. W. Amsler, Fabrik. | 1920 |
| 45. | „ | G. End, Direktor | 1921 |
| 46. | „ | Ferdinand Ith | 1923 |
| 47. | „ | E. Meyer, Stadtrat | 1923 |
| 48. | „ | H. Wanner, Prokurist, Neuhausen | 1923 |
| 49. | „ | C. Scherrer-Brunner, Verwalter | 1923 |
| 50. | „ | Max Bendel, Zahnarzt | 1923 |
| 51. | „ | Friedr. Müller, Kaufm., Feuerthalen | 1924 |
| 52. | „ | W. Stucki, Apotheker | 1924 |
| 53. | „ | J. Habicht-Storrer | 1924 |
| 54. | „ | Dr. K. Sprenger, Apotheker | 1924 |
| 55. | „ | Dr. L. Peyer-Reinhart, Rechtsanwalt | 1924 |
| 56. | „ | A. Habicht, Gipserm. | 1924 |

| | | | Eintritt |
|---|---|---|---|
| 57. | Herr | Dr. med. Hugo Henne | 1924 |
| 58. | „ | Dr. Otto Isler, Rechtsanwalt | 1924 |
| 59. | „ | Prof. Dr. Walter Roth, Buchthalen | 1924 |
| 60. | „ | Hans Künzle, Musikdirektor | 1924 |
| 61. | „ | G. Steck-von Erlach, Direktor | 1924 |
| 62. | „ | Dr. Max Jenny, Rechtsanwalt | 1924 |
| 63. | „ | A. Leutenegger, Reallehrer | 1924 |
| 64. | „ | Bernhard Ammann, Direktor, Basel | 1925 |
| 65. | „ | C. Widmaier, Buchb. | 1925 |
| 66. | „ | Henry Lohrer, Lyon | 1925 |
| 67. | „ | A. Wegmann, Kaufm. | 1925 |
| 68. | „ | G. Auckenthaler, Direktor, Neuhausen | 1925 |
| 69. | „ | E. Steinemann, Reallehrer | 1925 |
| 70. | „ | Dr. O. Stiefel, Reallehrer | 1925 |
| 71. | „ | Fritz Scherrer | 1925 |
| 72. | „ | Dr. R. Frauenfelder | 1926 |
| 73. | „ | Erwin Bührer, Lehrer | 1926 |
| 74. | „ | G. Kummer, Reallehrer | 1926 |
| 75. | „ | Dr. med. G. von Mandach-Peter | 1926 |
| 76. | „ | H. Bachmann, Buchb. | 1927 |
| 77. | „ | Dr. Rob. Joos, Kantons-Gerichtsschreiber | 1927 |
| 78. | „ | P. Winzeler, Reallehrer, Wilchingen | 1928 |
| 79. | „ | Gustav Ad. Wanner, stud. phil., Basel | 1928 |
| 80. | Herr | Pfr. Raimund Köpfer | 1928 |
| 81. | „ | E. Isele, Dr. jur. | 1929 |
| 82. | „ | Karl R. Ziegler, Wädenswil | 1930 |
| 83. | „ | Prof. Dr. F. Buddenhagen | 1930 |
| 84. | „ | Erw. Walter, Ingenieur, Florenz | 1930 |
| 85. | „ | Prof. Dr. Karl Schib | 1930 |
| 86. | „ | Dr. med. K. Rauschenbach | 1931 |
| 87. | „ | Dr. G. Hedinger, Staatsschreiber | 1931 |
| 88. | „ | Arthur Uehlinger, Forstmeister | 1931 |
| 89. | „ | Dr. Heinrich Peyer-von Waldkirch | 1931 |
| 90. | „ | F. Ziegler, Kaufmann | 1931 |
| 91. | „ | R. Brütsch, Stadtrat | 1931 |
| 92. | „ | Dr. E. Kühn, Redakt. | 1931 |
| 93. | Frl. | Margrit Mosmann | 1931 |
| 94. | Herr | Pfr. Dr. J. Hallauer | 1931 |
| 95. | „ | Prof. Dr. Gg. Keller | 1931 |
| 96. | Frl. | Anna Bächtold | 1931 |
| 97. | Herr | Kaspar Lötscher, Lehrer, Neuhausen | 1932 |
| 98. | „ | Dr. med. A. Billeter, Spitaldirektor | 1932 |
| 99. | „ | Dr. Erw. von Mandach, Augenarzt | 1932 |
| 100. | „ | J. Oechslin, Bankier, Neuhausen | 1932 |
| 101. | „ | O. Hallauer, cand. phil., Wilchingen | 1932 |
| 102. | „ | Prof. Hugo Meyer | 1932 |

# Inhaltsverzeichnis

der im Selbstverlag des historisch-antiquarischen Vereins erschienenen

## Beiträge zur Vaterländischen Geschichte.

---

**1. Heft 1863.** — Fr. 1.—.

1. J. J. Mezger: Der erste Bund Schaffhausens mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1454.
2. H. W. Harder: Ansiedelung, Leben und Schicksale der Juden in Schaffhausen.
3. C. Stokar: Die Vorboten der Revolution von 1798.
4. Zwei Urkunden aus dem Kantonsarchiv zu Schaffhausen.
5. Bericht über die Bestrebungen und die Tätigkeit des Vereins.

**2. Heft 1866.** — Fr. 1.—.

1. H. W. Harder: Urkundliche Darstellung des Leibeigenschaftswesens im Gebiete des jetzigen Kantons Schaffhausen.
2. J. J. Schenkel: Die Reliquien des Klosters Allerheiligen.
3. C. Stokar: Die Kirche unserer l. Frauen auf Neunkirch.
4. J. J. Mezger: Joh. von Müllers Reise in die Schweiz zum Zweck einer Vereinigung der Schweiz. Eidgenossenschaft mit dem deutsch. Fürstenbund 1787.

**3. Heft 1874.** — Fr. 1.—.

1. H. W. Harder: Das Sondersiechenhaus und die hl. Dreikönigskirche auf der Steig in Schaffhausen.
2. C. Stokar: Der Bürgermeister von Schaffhausen Tobias Holländer von Berau.
3. Bericht über die Tätigkeit des Vereins.

**4. Heft 1878.** — Fr. 1.—.

1. J. J. Mezger: Geschichte des Musikkollegiums in Schaffhausen.
2. A. Nüscheler-Usteri: Die Inschriften und Giesser der Glocken im Kanton Schaffhausen.
3. H. W. Harder: Die Klosterpflegerei zu Allerheiligen von der Reformation bis zur Revolution von 1798.
4. J. H. Bäschlin: Der große Brand zu Schaffhausen am 5. Mai 1372.
5. Bericht über die Tätigkeit des Vereins.

**5. Heft 1884.** — Fr. 2.— (vergriffen!).

1. J. J. Mezger: Bericht über die Tätigkeit des Vereins 1856—1881.
2. F. Zehender: Zum Stiftungsfest des historisch-antiquarischen Vereins.
3. J. H. Bäschlin: Aus dem Tagebuche des Bürgermeisters Hans Im Thurn.
4. C. A. Bächtold: Schaffhauser Schulgeschichte bis zum Jahre 1645.

5. J. J. Schenkel: Ueber das schweizerische Idiotikon.
6. F. Vetter: Zwingli u. Zürich in der Unterhandlung mit dem Abt v. Stein 1526.
7. E. Enderis: Zur Statistik des Kantons Schaffhausen.

**6. Heft 1894.** — Fr. 3.— (vergriffen!).

1. C. A. Bächtold: In memoriam des † Herrn Antistes D. Mezger. Mit Porträt.
2. J. J. Schenkel: St. Michael als Seelenwäger in der christlichen Kunst.
3. C. A. Bächtold: Johannes Schoop, der Großvater Joh. v. Müllers.
4. K. Henking: Fünf Briefe d. Hauptmanns v. Luck an Joh. v. Müller 1805—1806.
5. R. Lang: Erlebnisse eines Schaffhausers im portugiesischen Feldzuge von 1808.
6. Rob. Harder: Das Jahrzeitbuch der Leutkirche St. Johann in Schaffhausen.
7. Bericht über die Tätigkeit des Vereins 1878—1893.

**7. Heft 1900.** — Fr. 3.—.

1. J. H. Bäschlin: Nachruf für Herrn Reallehrer Ferdinand Schalch. Mit Porträt.
2. G. Wanner: Frühgeschichtliche Altertümer des Kts. Schaffhausen. Mit Karte.
3. J. H. Bäschlin: Ein Patrizierhaus (Großes Haus).
4. C. A. Bächtold: Die Schaffhauser Wiedertäufer in der Reformationszeit.
5. J. J. Schenkel: Das Schweizervolk in seinem Essen und Trinken.
6. Bericht über die Tätigkeit des Vereins 1894—1900.

**8. Heft 1906.** (Festschrift) — Fr. 4.—.

1. G. Walter: Schaffhausen und Allerheiligen. Eine rechtshistorische Studie.
2. C. A. Bächtold: Hans Oswald Hubers Schaffhauser Chronik.
3. J. H. Bäschlin: Der Mülhauser Krieg 1587.
4. J. J. Schenkel: Johann Konrad Ammann, med. Dr.
5. K. Henking: Vereinschronik über die Jahre 1900—1906.

**9. Heft 1918.** — Fr. 5.—.

1. J. Wipf: Sebastian Hofmeister, der Reformator Schaffhausens.
2. Rob. Harder: Schaffhausens Wiedererlangung der Reichsfreiheit im J. 1415.
3. H. Werner: Ein Prozeß über die Wiederaufrichtung der Abtei Allerheiligen in Schaffhausen nach der Reformation (1551—1555).
4. F. Hanselmann: Das Post- und Ordinariwesen in Schaffhausen bis 1848.
5. W. Wettstein: Eine interessante Schaffhauser Wahl. Die Wahl von Bundesrat Stefano Franscini zum Schaffhauser Nationalrat im Jahre 1854.
6. W. Utzinger: Vereinschronik über den Zeitraum v. Nov. 1906 bis Nov. 1917.

**10. Heft 1925.** — Fr. 5.—.

1. H. Wanner-Keller: Nekrologe: a) Pfarrer Dr. C. A. Bächtold.
   b) Reallehrer J. H. Bäschlin.
2. R. Lang: Geschichte der Zunft zun Schuhmachern. I. Teil.
3. Rob. Harder: Schaffhauser Schrifttum und Buchdruck im 16. Jahrhundert.
4. F. Rippman: Die diplomatische Tätigkeit des Freiherrn Schmid v. Schwarzenhorn an der türkischen Pforte im dreißigjährigen Kriege.

5. K. Sulzberger: Die Gräber der Stifter des Klosters Allerheiligen.
6. H. Wanner-Keller: Nationalrat Peyer im Hof. I. Teil.
7. H. Wanner-Keller: Vereinschronik über den Zeitraum vom November 1917 bis November 1924.

**11. Heft 1929.** — Fr. 5.—.

1. R. Frauenfelder: Die Patrozinien im Gebiet des Kantons Schaffhausen.
2. R. Lang: Geschichte der Zunft zun Schuhmachern. II. Teil.
3. P. Zimmermann: Die Regelung des literarischen Nachlasses von Johannes von Müller.
4. H. Wanner-Keller: Prof. Georg Wanner (1865—1928). Nekrolog.
5. H. Wanner-Keller: Vereinschronik über den Zeitraum vom November 1924 bis September 1928.

# Verzeichnis der Vereine

## mit denen unser Verein im Tauschverkehr steht.

a) Schweiz:

Historische Gesellschaft des Kantons Aargau.
Historischer Verein des Kantons Appenzell.
Historische und Antiquarische Gesellschaft Basel.
Redaktion des Bolletino Storico della Svizzera Italiana, Bellinzona.
Allgemeine Geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz.
Bernisches Historisches Museum.
Eidg. Statistisches Bureau in Bern.
Historischer Verein für den Kanton Bern.
Deutscher Geschichtforschender Verein von Freiburg.
Société d'histoire du Canton de Fribourg.
Société d'histoire et d'archéologie de Genève.
Historischer Verein des Kantons Glarus.
Historisch-antiquarische Gesellschaft des Kantons Graubünden.
Historischer Verein der V Orte, Luzern.
Geschichtforschender Verein von Oberwallis.
Historischer Verein St. Gallen.
Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen.
Historischer Verein des Kantons Schwyz.
Geschichtforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn.
Historischer Verein des Kantons Thurgau.
Stadtbibliothek Winterthur.
Antiquarische Gesellschaft Zürich.
Schweizerisches Landesmuseum Zürich.
Zentralbibliothek Zürich.

b) Ausland:

Museumsverein in Aachen.
Verein für Geschichte der Mark Brandenburg.
Leo-Gesellschaft am Bodensee (Bregenz).
Museumsverein für Vorarlberg (Bregenz).
Historische Gesellschaft des Künstlervereins Bremen.
Verein für Chemnitzer Geschichte.
Historischer Verein für Dillingen und Umgebung.
Fürstlich Fürstenbergisches Archiv Donaueschingen.

Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar, Donaueschingen.
Historischer Verein für Donauwörth und Umgebung.
Historischer Verein Eichstätt.
Historischer Verein für Württembergisch Franken.
Verein für Geschichte und Altertumskunde, Frankfurt a. M.
Freiberger Altertumsverein, Freiberg i. S.
Breisgauverein Schau-ins-Land, Freiburg i. B.
Gesellschaft für Geschichtskunde, Freiburg i. B.
Verein für Geschichte des Bodensees, Friedrichshafen.
Oberhessischer Geschichtsverein, Giessen.
Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen.
Rügisch-Pommerscher Geschichtsverein, Greifswald.
Verein für Hamburgische Geschichte, Hamburg.
Historisch-philologischer Verein zu Heidelberg.
Verein für hessische Geschichte und Landeskunde (Cassel).
Historischer Verein für das Großherzogtum Hessen (Darmstadt).
Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern (Sigmaringen).
Museum Ferdinandeum in Innsbruck.
Deutsche Bücherei in Leipzig.
Verein für Geschichte Leipzigs.
Geschichts- und Altertumsverein zu Leisnig.
Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein (Vaduz).
Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde.
Altertumsverein Mainz.
Verein für Geschichte der Stadt Meissen.
Münchener Altertumsverein.
Historischer Verein für Oberbayern in München.
Historischer Verein für Niedersachsen (Hannover).
Germanisches Nationalmuseum in Nürnberg.
Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg.
Historischer Verein von Oberfranken (Bamberg).
Historischer Verein für Oberpfalz (Regensburg)
Bibliothèque de l'Université Royale Oslo.
Historischer Verein der Pfalz (Speyer).
Geschichts- und Altertumsverein Rottweil a. N.
Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens (Breslau).
Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur, Breslau.
Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein (Kiel).
Historischer Verein für Schwaben und Neuburg (Augsburg).
Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Schwerin.
Historischer Verein für Steiermark (Graz).
Kungl. Vitterhets Historien och Antiquitets Akademien, Stockholm.
Württembergisches Geheimes Haus- und Staatsarchiv, Stuttgart.
Württembergische Kommission für Landesgeschichte, Stuttgart.

Anstalt für Sudetendeutsche Heimatforschung (Reichenberg).
Thüringisch-sächsischer Geschichtsverein, Halle a. S.
Bezirksausschuß Tuttlingen für Denkmal- und Heimatpflege.
Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, Ulm.
Harzverein für Geschichte und Altertumskunde, Wernigerode.
Heraldische Gesellschaft in Wien.
Verein für Geschichte der Stadt Wien.
Verein für Landeskunde Niederösterreichs in Wien.
Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtforschung, Wiesbaden.
Braunschweigischer Geschichtsverein in Wolfenbüttel.
Altertumsverein in Worms.
Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg.
Altertumsverein für Zwickau und Umgebung.